

Antrag vom 17.08.2016, OF 44/8

Betreff:

Verkehrsfluss auf der Olof-Palme-Straße durch neue Parkregelung optimieren

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat möge veranlassen, dass das Parken in der Olof-Palme-Straße im Mertonviertel auf dem Bordstein gekennzeichnet wird, wo es möglich ist. Die Autos sollten dort zukünftig mit 2 Rädern auf dem Bordstein bzw. Wiesenstreifen stehen und nur noch mit 2 Rädern auf der Fahrbahn. Dadurch entstünden wertvolle Zentimeter Fahrbahnbreite.

Begründung:

Entlang der U-Bahn-Linie U2 in der Olof-Palme-Straße werden an Werktagen zahlreiche Autos abgestellt. Zwischen der Haltestelle Sandelmühle und der Kreuzung zur Marie-Curie-Strasse (Autobahnzubringer A661) werden derzeit die Fahrzeuge mit 4 Rädern auf der Straße neben dem Bordstein geparkt. Während des Berufsverkehrs kommt es bei entgegenkommenden Fahrzeugen zu Behinderungen, so dass der Verkehr nicht richtig fließt.

Wird das Parken mit 2 Rädern auf dem Bordstein erlaubt, wo es möglich ist, wird die Fahrbahnverengung entschärft und die parkenden Fahrzeuge belegen dann ein Stück des Bordsteins bzw. Rasenstreifens. Die sich entgegenkommenden Autos kommen somit viel besser aneinander vorbei, auch wenn die Straße zugeparkt ist.

Da durch das viele „Stop and Go“ von Fahrzeugen auch unnötig viel Kraftstoff verbraucht wird, sollte diese kleine Maßnahme auch die Feinstaubbelastung senken helfen.

Antragsteller:

BFF

Vertraulichkeit: Nein

Beratung im Ortsbeirat: 8

Beratungsergebnisse:

[4. Sitzung des OBR 8 am 01.09.2016](#), TO I, TOP 27

Beschluss:

Anregung an den Magistrat [OM 515 2016](#)

Die Vorlage OF 44/8 wird mit der Maßgabe beschlossen, dass der erste Satz "Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen und zu berichten, ob das Parken in der Olof-Palme-Straße im Mertonviertel, wo es möglich ist, auf dem Bordstein gekennzeichnet wird." lautet.

Abstimmung:

3 SPD, CDU, FDP, BFF und FREIE WÄHLER
gegen 2 SPD, GRÜNE und LINKE. (= Ablehnung)

